

IDENTIFIKATION DER ZUBEREITUNG

Klebstoff 1985

ANGABEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG

Tetrahydrofuran <75%

MÖGLICHE GEFAHREN

Leicht entzündliches Lösung, kann explosionsfähige Peroxide bilden. Lösung reizt Augen und Atemwege.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

AUGENKONTAKT. Reizend. Bei Berührung sofort mit viel Wasser abspülen und ärztlichen Rat einholen.

HAUTKONTAKT. Kann Reizungen verursachen. Kann über die Haut aufgenommen werden, mit möglichen körperlichen Auswirkungen. Bei Verschütten auf der Haut überschüssigen Produkt abwischen und Haut mit Wasser und Seife waschen.

EINATMEN. Reizend. Kann narkotische und körperliche Auswirkungen haben. Hohe Konzentrationen vermeiden, Bereich gut lüften. Bei Beeinträchtigung durch die Dämpfe an die frische Luft gehen, bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.

VERSCHLUCKEN. Bei Verschlucken Mund mit Wasser auswaschen und viel Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit in die Seitenlage bringen.

MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL. Alkoholbeständiger Schaum, Trockenchemikalien oder verdampfende Flüssigkeit. Erde/Sand für Kleinbrände.

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL Wasserstrahl.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN / GESUNDHEITSSCHÄDLICHE VERBRENNUNGSPRODUKTE
Bei normalen Temperaturen bilden die Dämpfe leicht entzündliche und explosionsfähige Gemische mit Luft. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten, daher ist eine Entzündung in einiger Entfernung möglich. Bei unvollständiger Verbrennung können giftige Kohlenmonoxid-Dämpfe entstehen. Kann organische Peroxide bilden.

SPEZIELLE MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG Behälter mit Wasserstrahl kühlen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen (siehe Expositionsbegrenzung).

MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

AUGENSCHUTZ Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

HAUTSCHUTZ Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe aus Neopren oder Nitrilkautschuk.

BELÜFTUNG Gute lokale Belüftung.

ATEMSCHUTZ Ist keine Belüftung vorhanden, Atemschutzmaske tragen.

MASSNAHMEN BEI VERSCHÜTTEN ODER AUSLAUFEN Mit Sand oder Erde aufnehmen. Alle Zündquellen ausschalten.

Bereich lüften. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

HANDHABUNG UND LAGERUNG

Alle Zündquellen, Funken, Flammen, elektrische Geräte, Bogenlampen, statische Entladungen usw. vermeiden.

Nicht rauchen.

Behälter fest verschlossen halten, nicht in der Nähe von Oxidationsmitteln bringen.

Lagerung bei mäßiger Raumtemperatur in geschlossenen Behältern.

EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

ARBEITSPLATZGRENZWERT EH 40/2001

Bestandteil Langzeitwert (LTEL) Kurzzeitwert (STEL)

Tetrahydrofuran 100 ppm 200 ppm HAUT (kann über die Haut aufgenommen werden)

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. An Orten, an denen eine Exposition möglich ist, müssen Augenbäder vorhanden sein. Chemikalienbeständige Schutzbrille und lösungsmittelbeständige Handschuhe (Neopren oder Nitrilkautschuk) tragen. Undurchlässige Stiefel und Arbeitsanzüge aus Polycotton. Bei vorhandenen hohen Dampfkonzentrationen umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder Vollmaske mit Filter für organische Dämpfe NPF 20. Für gute Belüftung sorgen.

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN / GERUCH Viskose Lösung von PVC-Harzen in Tetrahydrofuran-Lösungsmittel mit charakteristischem ätherischen Geruch.

pH-Wert N/A.

SIEDEPUNKT 65 - 67 °C

SCHMELZPUNKT N/A

FLAMMPUNKT -27°C

EXPLOSIONSGRENZE UEG 1,8 % (V/V) OEG 11,8 % (V/V)

SELBSTENTZÜNDBARKEIT 324°C

OXIDIERENDE EIGENSCHAFTEN Keine

DAMPFDRUCK N/A

DICHTE 0,9

WASSERLÖSLICHKEIT Lösungsmittel ist mischbar.

FLÜCHTIGER GEHALT NACH GEWICHT <75%

STABILITÄT UND REAKTIVITÄT Kontakt und Lagerung mit Oxidationsmitteln (Peroxide, Nitrate usw.) vermeiden.

ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Reizt Augen und Atemwege, kann körperliche Auswirkungen haben: narkotisierend, Übelkeit, Kopfschmerzen und Erbrechen. Kann über die Haut aufgenommen werden, mit möglichen körperlichen Auswirkungen. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

MOBILITÄT N/A

BIOAKKUMULATION N/A

BIOABBAUBARKEIT N/A

WASSERTOXIZITÄT N/A

ANGABEN ZUR ENTSORGUNG Entsprechend den örtlichen Vorschriften für entzündliche Stoffe.

ANGABEN ZUM TRANSPORT

VERSANDKLASSIFIKATION Entzündbarer flüssiger Stoff

ADR/RID 3

UN-NR. 1133

VERPACKUNGSGRUPPE II

IMO-KLASSE 3.1

HAZCHEM-CODE 3ME

VORSCHRIFTEN

KLASSIFIKATION Leicht entzündlich, reizend

SYMBOLE F, Xi

RISIKO-SÄTZE

R11: Leichtentzündlich.

R19: Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

R36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

SICHERHEITS-SÄTZE

S16: Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

S29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.